



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Protokollauszug Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 28.11.2023

**TOP 7. Förderung der Kindertagespflege - Sachstandsbericht
zur Kenntnis genommen
2023/393**



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT



HANSESTADT LÜNEBURG
DER OBERBÜRGERMEISTER

Bericht des Familienbüros zur Situation der Kindertagespflege in Hansestadt und Landkreis Lüneburg

Grundsätzliches zur Kindertagespflege

- Kindertagespflege ist von Bund und Land als Alternative und Ergänzung der institutionellen Kindertagesbetreuung explizit gewollt und der Betreuung in Tageseinrichtung gleichgestellt.
- Kindertagespflege ist daher ein fester und unverzichtbarer Teil des Angebots im Rahmen der Kindertagesbetreuung, um den Anspruch nach §24 SGB VIII zu erfüllen.
- Kindertagespflege ermöglicht außerdem die Ausgestaltung des Wunsch- und Wahlrechts nach §5 SGB VIII, da sie ihr Betreuungsangebot pädagogisch und generell besonders familiennah, individuell und flexibel ausrichten kann und durch feste Bezugsperson und kleine Gruppen insbesondere junge Kinder bindungsintensiv betreut, fördert und stärkt.



Anteil Kindertagespflege an U3-Betreuung

HLG und Landkreis LG: U3-Betreuungsquoten in Prozent
Kindertagespflege / Tageseinrichtungen (Stichtag 01. März)

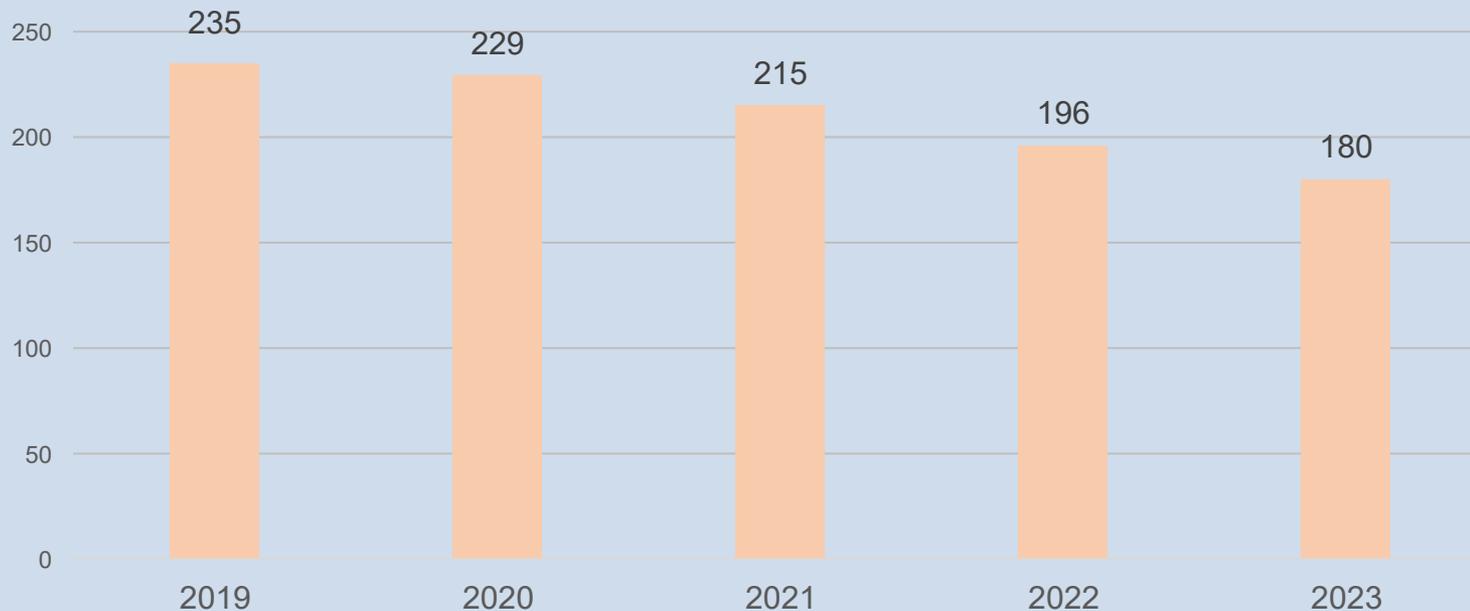


Betreute U3-Kinder in Zahlen (strikte Erfassung Altersgruppe 0-2 Jahre)				
	2019	2020	2021	2022
Jahr	2019	2020	2021	2022
Tageseinrichtungen	1276	1296	1328	1351
Kindertagespflege	783	706	698	650
Summe	2059	2002	2026	2001



Aktive Kindertagespflegepersonen

Aktive Kindertagespflegepersonen in HLG und LK
Lüneburg (Stichtag 1. Januar)

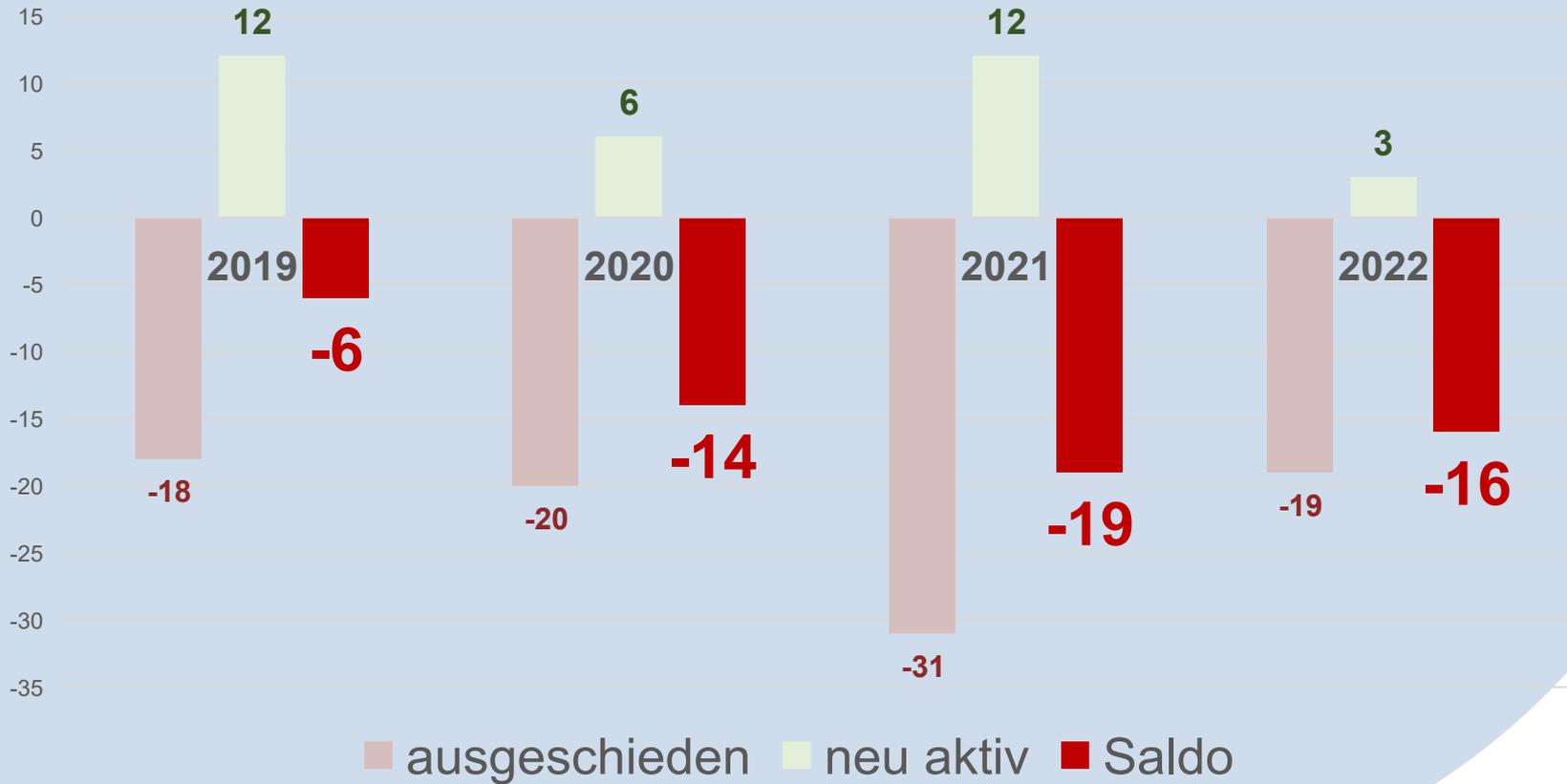


**Stand
01.10.23:**

175



Zu- und Abgänge Kindertagespflegepersonen



Herausforderungen in der Kindertagespflege

- Generationenwechsel
- Corona als nachhaltige Zäsur
- Mehrbelastungen durch NKiTaG und generelle Professionalisierung
- wirtschaftliche Situation (generell / speziell Großtagespflege)
- aktuelle gesellschaftliche und politische Krisen
- Vertretungslücken
- Vernetzungsdefizite
- Aktuelle Außenwahrnehmung als Betreuungsform
- Aktuelle Außenwahrnehmung als Tätigkeitsfeld



Zusätzliche Herausforderung:

Die Neufassung der Benutzungs- und Elternbeitragsordnung der Hansestadt Lüneburg für die Kindertagesstätten entlastet bei den Krippenbeiträgen die niedrigen bis mittleren Einkommensgruppen deutlich. Einige Folgen:

- Für Personensorgeberechtigte mit niedrigem bis gehobenem mittlerem Einkommen und „normaler“ Einkommensstruktur ist in der HLG die Betreuung in der Kindertagespflege nicht mehr günstiger oder auf dem gleichen Niveau wie die Krippenbetreuung, sondern teurer.
- Die Betreuung in der Kindertagespflege verliert damit für einen hohen Anteil an Erziehungsberechtigten einen entscheidenden Vorteil, der andere strukturelle Nachteile potentiell ausgleichen kann.
- Kindertagespflege verliert als Betreuungsform somit ggfs. an Attraktivität.



Stärkende Ansätze für die Kindertagespflege

Um die Zahl aktiver Kindertagespflegepersonen zu stabilisieren und neue Kindertagespflegepersonen und damit U3-Plätze zu gewinnen, bedarf es Prozesse und Maßnahmen mit den Zielen:

- ▶ **Wirtschaftliche Stärkung**
- ▶ **Fachliche Stärkung und Entlastung im pädagogischen Alltag**
- ▶ **Strukturelle Stärkung**
- ▶ **Image-Stärkung**
- ▶ **Stärkung der Außenwahrnehmung**



Stärkende Ansätze für die Kindertagespflege

Wirtschaftliche Stärkung

Förderleistungen Satzung, Differenzierung bei Sachkostenpauschale, direkte Förderung über Wohnort-Kommunen, GTP-Ansatz, Überlegungen / Maßnahmen zu Planungssicherheit (z. B. Abbau Konkurrenzverhältnis mit Krippen)

Fachliche Stärkung + Entlastung

Fortbildungsangebote bedarfsgerecht weiterentwickeln, Coaching im Alltag ausbauen, Fehltageregelungen ausweiten, effizientere und transparentere Verwaltungsverfahren, engere Begleitung (neue Ressourcen Familienbüro)

Strukturelle Stärkung

Vernetzung untereinander generell (Arbeitskreis, Fachberatung) und spezifisch im / mit Sozialraum, dort insbesondere mit institutioneller Betreuung; Trägervernetzung, praktikable / funktionierende Vertretungsangebote; Annäherung Elternbeitragsstrukturen Krippe – Kindertagespflege in HLG

Stärkung Image und Außenwahrnehmung

Darstellung in Ausschüssen (Landkreis), professionelle Image-Kampagne, Forcierung der Öffentlichkeitsarbeit mit Fachberatung, Sensibilisierung der KTPP für Außendarstellung, Aktionen/Aktionswochen, Akquise-Kampagne, Leitfäden für Kommunen und Erziehungsberechtigte, Multiplikator:innen-Netz



Stärkende Maßnahmen Kindertagespflege

Umgesetzt:

- Satzung und Richtlinie Kindertagespflege 2022
- Vertretungsmodelle Stützpunkt und Großtagespflege
- Grundqualifizierung QHB 300 UE (bisher 160 UE)
- Ausweitung Fortbildungsangebot (22 statt 8 Angebote/Kitajahr)
- Kostenfreiheit Qualifizierung und Fortbildung
- Neue Fortbildungsform Coaching
- Mentor:innenförderung
- Soforthilfe Land
- Steuerliche Entlastung über Anpassung der Sachaufwandspauschale

Begonnen/fortlaufend:

- Prüfung von Satzung und Richtlinie KTP
- Prüfung Vertretungsmodelle
- sozialraumorientierte, individuelle Stärkungsprozesse im Landkreis (Vernetzung, Einbindung, Trägerdialog)
- Neue Arbeits- und Aufgabenstrukturen im Familienbüro
- neue Strukturen „Große Runde“ und „Arbeitskreis KTP“
- regelmäßige Teilnahme Aktionswoche KTP
- Abstimmung Prozesse und Verfahren HLG/Landkreis

Geplant:

- Anpassung von Satzung und Richtlinie KTP
- Anpassung Vertretungsmodelle
- sozialraumorientierte, individuelle Stärkungsprozesse in der Hansestadt (Vernetzung, Einbindung, Trägerdialog)
- Besetzung weiterer neuer Stellen im Familienbüro
- Erarbeitung Leitfäden für KTPP und Erziehungsberechtigte
- Konzept zur Stärkung der GTP
- Image- und Akquisekampagne
- KTP-spezifisches Konzept Kinderschutz
- Konzept heilpädagogische/integrative Kindertagespflege



Zeitstrahl stärkende Maßnahmen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Familienbüro Region Lüneburg
Apothekenstraße 17
21335 Lüneburg

Telefon 04131 309 4431
Familienbuero@stadt.lueneburg.de

